



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0118.01 - 15.12.2009

BE – BERN, MÜNSTER

UNTERSUCHUNG DER PRÜFKÖRPER AUF DEM FENACO-GEBÄUDE



Zusammenfassung:

Zwar sieht es auf den ersten Blick und von weitem so aus, als ob die mit Öl behandelten und mechanisch unbeschädigten Prüfkörper in besserem Zustand wären, als der unbehandelte Prüfkörper. Die Unterschiede erscheinen uns aber nicht genügend gross und es gibt immerhin zu denken, dass sich Ablätterungen nur an den beiden Prüfkörpern, welche mit Öl und Bleiweiss behandelt worden waren, gebildet haben und zwar auch an demjenigen Körper, welcher keine mechanischen Schäden aufweist.

Der lediglich mit Öl ohne Bleiweisszusatz behandelte Prüfkörper 2 erscheint heute insgesamt am besten erhalten und das Öl hat auch zu keiner deutlichen Verdunklung der Steinoberfläche geführt.

Alles in allem erscheint es aufgrund der Untersuchungen und Beobachtungen nicht möglich zu sein, sichere Aussagen darüber zu machen, welche Art der Oberflächenbehandlung sich tatsächlich auf lange Sicht (Jahrzehnte bis Jahrhunderte) bewähren dürfte.

Weiter ist leider herausgekommen, dass es keine einfache Methode gibt, eine frühere Öl-Behandlung sicher nachzuweisen. Wenn neben Öl auch Bleiweiss verwendet wurde, so ist, zumindest mittels XRF, ein Pb-Nachweis einigermaßen erfolgversprechend.